

Inhaltsverzeichnis

Die Glocken im Steinitzer Teich 3

<<< vorherige Sage | **XXXVII. Glocken** | nächste Sage >>>

Die Glocken im Steinitzer Teich

Steinitz

Die **Steinitzer** hatten sehr schöne Glocken. Die Bauern eines Nachbardorfes wollten sich der Glocken bemächtigen, die Steinitzer gaben sie aber nicht gutwillig her. In Folge dessen kam es zu einem heftigen Streit. Dabei fielen die Glocken; deren sich die Bauern des Nachbardorfes schon bemächtigt hatten; in den Steinitzer Teich. In diesem Teich sind auch die zwölf Apostel versenkt. Man hat schon viele Versuche gemacht; Glocken und Apostel aus dem Teich zu ziehen, bisher aber vergeblich. Der Teich ist nämlich so furchtbar tief; dass man bis jetzt niemals bis auf den Grund gekommen ist, so viel man auch Stangen an einander gebunden und hineingestossen hat.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [glocke](#), [steinitzdrebkau](#), [glocke](#), [streit](#), [apostel](#), [teich](#), [versunken](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:glockensage03>

Last update: **2025/01/30 17:49**

